



# Factsheet Senehasa Senior Home Baddegama – Sri Lanka

## Land und Region/Ort

Sri Lanka – Baddegama

## Projektbezeichnung

Senehasa Senior Home

## Partner

Buddhistische Mönche – lokale Partner  
Stiftung Senehasa Niederlande  
Herr Kuruwage – Baupartner  
Kings Tours – logistischer Partner

## Beschreibung

Das Senehasa Senior Home ist ein Pflegeheim in Baddegama, das von bis zu 48 verwaisten Senioren bewohnt werden kann. Derzeit sind hier 35 ältere Menschen untergebracht, die selbst keine Kinder haben, die sie versorgen könnten. In einer schönen Umgebung genießen Sie jetzt ihre alten Tage.

Seit dem Jahr 2008 ist die VebeGo Foundation an Bau und Realisierung dieses Pflegeheimes beteiligt. Gemeinsam mit dem Initiator, der Pflegeeinrichtung Sevagram aus dem niederländischen Heerlen, wurden vier Wohngebäude geschaffen, das Gelände mit einer Mauer befriedet und mit Zäunen versehen. Mitarbeiter von VebeGo-Unternehmen haben in Zusammenarbeit mit örtlichen Bauarbeitern in den Jahren 2008 - 2009 an der Realisierung dieses Projektes gearbeitet. Im November 2009 wurde das Gebäude mit einer buddhistischen Zeremonie feierlich eröffnet.

Nach der feierlichen Inbetriebnahme hat die VebeGo Foundation dieses Projekt auch weiterhin mit viel Interesse verfolgt. In dieser Phase war das auch notwendig, da zu Projektbeginn der Betrieb des Pflegeheimes von den Initiatoren nicht geregelt worden war. VebeGo hat in den Jahren 2010 und 2011 verschiedene Initiativen ergriffen, bei Management und Beteiligten ein Bewusstsein für eine verantwortungsvolle und nachhaltige Bewirtschaftung zu schaffen. Zu diesem Zweck wurden in Zusammenarbeit mit dem Beteiligten vor Ort und auf der Grundlage der örtlichen Bedürfnisse und Möglichkeiten im Jahr 2011 Pläne in Absprache mit den Teilnehmern am Strategic Management Course von VebeGo erstellt. Dies hat in einer näheren Untersuchung zur Schaffung einer Teeplantage resultiert. Leider erwies sich dieses Vorhaben als nicht tragfähig und hat das Management von Senehasa Senior Home beschlossen, einen Bauernhof in der Umgebung zu gründen. Ein erfolgreicher Impuls stellt die Förderung und Aktivierung von 'Dana'-Gaben dar. Mittlerweile stammen 80 Prozent der Nahrungsmittelversorgung aus diesem Dana-Brauch. Nach vier Jahren kann das Senehasa Senior Home als beispielhaft in der südlichen Region gelten und ist staatlich anerkannt.

### Zeitraum

2008 – 2011

### Zahl der Baureisen

Jahr 2008 – 1

Jahr 2009 – 2

Jahr 2011 – 1 Wissensreise vom Strategic Management Course in Kombination mit dem Sambodhi Institute

Insgesamt drei Baureisen und eine Wissensreise zu diesem Projekt

### Zahl der Botschafter

38 Mitarbeiter haben sich aktiv am Bau dieses Projektes im Verlaufe von drei Baureisen beteiligt.

14 Teilnehmer am Strategic Course haben sich an der Erstellung der Geschäftspläne beteiligt.

### Investitionsaufwand in € und Zeit

Spenden

Wohngebäude 2 x € 120.000

Beitrag zur Umzäunung € 10.000

Beitrag zum Inventar € 10.000

Geschenk Zeremonie und Matratzen und Kissen € 1.350

Gesamt = € 141.350

38 Teilnehmer x 40 Stunden = 1.520 Stunden ehrenamtliche Hilfe

14 Teilnehmer x 20 Stunden = 280 Stunden Wissenserwerb Geschäftsplan

### Wie geht es weiter...

In 2013 hat sich die VebeGo Foundation als aktiv beteiligter Partner offiziell zurückgezogen. Die Stiftung Senehasa Nederland ist aber immer noch aktiv einbezogen; und zwar in erster Linie über finanzielle Spenden und den Einsatz ehrenamtlicher Helfer. Sie finanzieren Projekte, die einen Bezug zum Senehasa Senior Home haben, zielen jedoch nicht in erster Linie darauf, Projekten einen autarken Charakter zu verleihen. Sie möchten dort einbezogen bleiben, wo die VebeGo Foundation die Projekte in die Eigenverantwortlichkeit für deren Fortbestehen entlässt.

### Was haben wir gelernt?

Wir haben gelernt, dass es von größter Bedeutung ist, dass die Bewirtschaftung eines Projektes zu Beginn klar geregelt ist und das Projekt nach dem Bau selbstständig fortbestehen kann. Das heißt also nicht mehr von finanziellen Spenden abhängig ist. Sollte dies während des Projektverlaufs noch organisiert werden müssen, lässt es sich schwieriger realisieren. Daneben haben wir gelernt, 'loszulassen' und den lokal Beteiligten die Möglichkeit zu geben, eine individuelle Arbeitsweise zu finden, die am besten zu Kultur und Gebräuchen passt. Mit der Ausarbeitung von Plänen haben wir ganz gewiss einen Beitrag dazu geleistet, herauszufinden, wie eine Bewirtschaftung möglich ist, und anschließend erkannt, dass man es selbst tun muss.

### Weitere Informationen?

Wenn Sie mehr zu diesem Projekt wissen möchten, können Sie die Webseite [www.vebegofoundation.nl](http://www.vebegofoundation.nl) besuchen oder Kontakt zu Annette van Waning aufnehmen – [a.vanwaning@vebego.com](mailto:a.vanwaning@vebego.com)

1 Die Dana-Gabe ist eine buddhistische Tradition. Die Bevölkerung beschenkt notleidende Menschen und Einrichtungen an den Feiertagen mit diesem 'Dana'. Dana bedeutet, eine Mahlzeit zu teilen. Die Familien tragen an Feiertagen die Dana-Gaben zusammen und bringen sie zum Sambodhi Institute, damit die Bewohner sich daran laben können. Dem Verspeisen des Dana geht eine buddhistische Zeremonie voraus.

